



Highland Park und die Nordmänner

The Edrington Group setzt für ihre Brennerei auf den Orkney Inseln auf den Einfluss der Nordmänner auf Kultur und Geschichte der Inseln. So auch mit der Abfüllreihe *The Warriors*, die nach den Abfüllungen *Einar*, *Harald* und *Svein* fortgeführt wird mit den letzten drei nordischen Kriegern:



Highland Park Sigurd

abgefüllt mit 43,0 Vol%
Sigurd oder Sigurdur ist die nordische Form von Siegfried oder Siegwart.

Sigurdur Hlödvisson (ca. 960-1014) ist der stärkste, mutigste und einer der am meisten gefürchtete Krieger unter den in der *Orkney Saga* verewigten Herrscher

der Inseln. Er fiel 1014 in der Schlacht von Clontarf (heute ein Stadtteil von Dublin!).

Aroma: Frisch gebundene Heuballen, Kirschen, Mango, Sirup, karamellisierte Ananas und eine aromatische Rauchnote.

Geschmack: Süß, Zitronenschale, würzige Zimtrinde, Holz mit einem Hauch von Lavendel.

Nachklang: Würzig und rauchig mit anhaltenden staubigen Holznoten.



Highland Park Ragnvald

abgefüllt mit 44,6 Vol%
Ragnvald Brusason (1011- 1046) ist - wie der Name sagt - Sohn des Bruse, dem Halbbruder von Thorfinn Si-

gurdsson (siehe dort) und Nefewe von Earl Magnus. Nach dem Tod seines Vaters (1034) erbt er dessen Anteil an der Herrschaft über die Orkney Inseln, wurde aber 1046 von Thorfinn Sigurdsson beseitigt. Ragnvald war ein kühner Seefahrer, der mehr auf seinem Langschiff zu finden war als auf festem Land. Er unternahm viele Fahrten, die ihn in das Mittelmeer, den Nahen Osten und laut Erzählungen wohl auch bis nach Asien führten. Zu Ehren seines Onkels Earl Magnus errichtete er die große Kathedrale in Kirkwall, der heutigen Hauptstadt der Orkney Inseln.

Aroma: Reife Zwetschgen, kandierte Früchte, orientalische Gewürze und aromatischer Rauch.

Geschmack: Ausgewogen, rauchig und süß. Geriebene Muskatnuss, Vanilleschoten und herrliche Schokoladennote.

Nachklang: Komplex, anhaltend mit Ingwer, Gewürzen und Rauch.

Highland Park Thorfinn

abgefüllt mit 45,1 Vol%
Thorfinn Sigurdsson (1009 -1065) ist der Sohn von Sigurd. Nach dem Tode seines Vaters erbte er von seinem



Großvater *Malcolm Caithness* die Herrschaft über die Orkney-Inseln, die er aber mit seinen Halbbrüdern *Sumarlide*, *Einar Vrangmunn* und *Bruse* teilen musste. Nach der Beseitigung der Halbbrüder und deren Erben herrschte er ab 1046 allein.

Nach seiner Reise zu Papst Leo IX wandelte er sich vom Heerkönig zum einem Gesetzgeber. In der *Orkney Saga* wird er als - auch in körperlicher Hinsicht - großer Mann beschrieben. Seine Gebeine sind in der St.Magnus Kathedrale auf den Orkney beigesetzt.

Weitere Abfüllungen mit Hinweis auf den Einfluss der Nordmänner werden wohl folgen!

Kilchoman 2007 Vintage

Kilchoman Distillery stellt ihren bisher ältesten Whisky vor: eine auf 10.000 Flaschen limitierte Jahrgangsabfüllung, die nach zwei Jahren jetzt die Nachfolge der beliebten „Vintage 2006“ antritt und bei Sammlern wie Konsumenten nachgefragt sein wird.

Verwendet wurden hierfür ausschließlich 6-jährige Whisky, gereift in frischen Bourbon-Fässer des Jahrgangs 2007, also aus dem zweiten Jahr der Produktion. Der Gehalt an Torf-aromen im eingesetzten Malz ist mit 50 ppm Phenol angegeben. Auch diese Abfüllung wurde - wie gewohnt - ohne Kältefiltration und ohne Zusatz von Farbstoff abgefüllt

und mit Islay Quellwasser auf eine Trinkstärke von 46 Vol% herabgesetzt.

Die 2007er Vintage Abfüllung ist ein weiterer großer Schritt auf dem Weg zur „Volljährigkeit“ dieses besonderen Islay Malts und zeigt einen Reifegrad, der normalerweise mit viel älteren Whiskies in Verbindung gebracht wird.

Von der Idee angetrieben, schottischen Single Malt Whisky wieder in ursprünglicher Art und Weise zu brennen, errichtete Antony Wills 2005 die Kilchoman Brennerei auf einem Bauernhof an der Westküste der Isle of Islay. Es war die erste Neugründung einer Brennerei auf der Insel seit



124 Jahren (Bunnahabhain und Bruichladdich, beide 1881 gegründet). Mit Bladnoch, Daftmill und Edradour gehört die Kilchoman Brennerei zu den kleinsten Brennereien in

Schottland und zu den wenigen Brennereien, die das eingesetzte Malz noch teilweise oder komplett in der eignen Anlage herstellen. Während Springbank mit Glengyle das eingesetzte Malz komplett selber mälzt, gehört Kilchoman zu der Gruppe, die nur einen Teil des Malzes selbst produziert.

Wird Gerste aus dem Anbau auf eigenen Feldern auf der eigenen Tenne gemälzt, so wird hieraus der *Kilchoman 100% Islay* gebrannt. Aufgrund der geringen Kapazität der eigenen floor maltings wird die restliche Gerste bei den Port Ellen Maltings nach der vorgegebenen Rezeptur gemälzt.

Vermischtes

Rückbesinnung

Im April 2013 übernahm die südafrikanische Distell Group die Burn Stewart Distillers mit den Brennereien Bunna-habhain, Tobermory und Deans-ton. Eine Übernahme bedeutet häufig auch eine Umstellung des Alkoholgehaltes der Abfüllungen (der Vorgänger hatte diese auf eine ungewöhnliche 46,3 Vol% festgelegt) oder deutliche Veränderungen bei der Aufmachung von Flasche und Verpackung.

Auch die Distell Group beschreitet den letzteren Weg, allerdings beginnend mit dem Blended Scotch Black Bottle. Dieser Blend wurde um 1900 geschaffen und dem Namen entsprechend in einer Flasche aus schwarzem Glas angeboten. Nach dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges wurde die Beschaffung von schwarzem Glas zunehmend schwieriger, daher erfolgte die Umstellung auf die noch heute verwendete grüne Flasche.

In Rückbesinnung auf die ursprüngliche Farbe der Flasche geht die Distell Group nun zurück auf die alte Flaschenfarbe: die Black Bottle gibt es also bald wieder in einer black bottle!

just-drinks ; 27.09.2013

Rückkauf

Brown-Forman gibt die Bereitstellung von 250 Mill. US\$ für den Rückkauf von Aktien der Klasse A und B bekannt. Die Aktion startet in diesem Monat und soll bis zum September 2014 laufen. So sollen die vorhandenen erheblichen Geldmittel zum Wohle der Aktionäre eingesetzt werden. Hierdurch und mit den kürzlich angekündigten Investitionen zur Erweiterung der Kapazitäten der Produktionsstätten soll das Unternehmen langfristig auf die steigende Nachfrage nach den Jack Daniel's, Woodford Reserve und Sonoma-Cutrer-Produkten ausgerichtet werden. Allerdings betont Brown-Forman, dass das Programm des Rückkaufs von Aktien jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert,

ausgesetzt oder beendet werden könne.

just-drinks ; 27.09.2013

Ausweitung

Im Jahre 2011 eröffnete Diageo zur gezielten Werbung für die Kernmarke mit dem schreitenden Gentleman mit Zylinder auf dem heftig umworbene chinesischen Markt in Shanghai das erste *Johnnie Walker House*. Wegen des Erfolges folgte bereits in 2012 ein weiteres Haus in Peking. Nun findet in 2013 die Eröffnung eines weiteren solchen Hauses nicht in der Volksrepublik China statt, sondern in einem weiteren, ebenfalls heftig umworbene chinesischen Markt: in Taiwan.

In Seoul, der Hauptstadt von Nationalchina, wird nun das *Johnnie Walker House No.3* eröffnet. Ebenfalls mit einer Bar, einem Schulungszentrum für Barpersonal, einer besonderen Lounge für Feiern und natürlich mit exklusiven Abfüllungen der Marke für den Markt in Taiwan. Taiwan ist im asiatisch-pazifischen Raum das Land mit dem größten Konsum von Scotch Whisky und insbesondere von Premium-Marken sowie einer stark zunehmenden Tendenz zum Erwerb von Luxusartikeln.

just-drinks ; 27.09.2013

Glenmorangie Taghta

Wie soll eine der nächsten limitierten Abfüllungen heißen? Diese Frage stellte die schottische Whisky-Brennerei Glenmorangie den Liebhabern des Single Malts in der zweiten Runde der *Cask Masters*. Kreative Vorschläge erreichten die Destillerie aus aller Welt: Drei Namen davon wurden ins Schottisch-Gälische übersetzt und standen zur Onlineabstimmung. Die Mehrheit der Whisky-Enthusiasten entschied sich für „Taghta“ (Tuh-ta), was im Gälischen „auserkoren“ bedeutet, vor „Coileanta“ (Coh-lahnta) und Salainn (Sahl-ing). Bezüge zur gälischen Vergangenheit werden bei Glenmorangie groß geschrieben. Viele Abfüllungen der im schottischen Hochland gelegenen

Destillerie sind gälischen Namens. Glenmorangie selbst bedeutet *das Tal der Stille*. Der Sprachwissenschaftler Dr. Aonghas MacCoinnich von der Universität Glasgow hatte die Vorschläge übersetzt.

Nach der Namenswahl sind die Teilnehmer in der nächsten Abstimmungsrunde nun aufgefordert, Ideen und Vorschläge für eine kreative Verpackungsgestaltung einzureichen. Auch hierüber wird im Anschluss unter *caskmasters.glenmorangie.com* abgestimmt.

Die Glenmorangie Cask Masters starteten im März 2013 und dauern insgesamt 18 Monate in fünf Abstimmungsrunden. Die limitierte Edition des Taghta aus spanischen Manzanilla-Fässern wird im Herbst 2014 auf den Markt kommen.

Pressemitteilung

Pernod Ricard - Umsätze

Pernod Ricard gibt für das Geschäftsjahr 2012-13 (Juli 2012 - Juni 2013) Einblick in die Entwicklung auf den verschiedenen Märkten:

Asien und der Rest der Welt: stehen für 40% des Jahresumsatzes und zeigten eine Steigerung von 7% mit einem erreichten einen Umsatz von 3,43 Mrd. Euro.

China wuchs deutlich langsamer als in den vergangenen Jahren, schaffte aber immerhin noch ein Wachstum von 9%. Während *Martell Cognac*, *Jacob's Creek Weine* und *Absolut Wodka* zweistellige Zuwachsraten schafften, hatten der Scotch und andere sehr exklusive Spirituosen ein *schwieriges* Jahr.

Indien brachte für die lokalen Whisky des Unternehmens einen Anstieg um 16%, während die 14 Kernmarken gar um 17% zulegten.

Afrika / Mittlerer Osten sahen zweistellige Zuwachsraten.

Südkorea / Thailand erlebten beide ein schwieriges Jahr, wobei in Thailand der Absatz des *100 Piper Blended Scotch* stagnierte.

Der **Reisebereich** erreichte ebenfalls Zuwachsraten im zweistelligen Bereich.

Amerika steht für 27% des Jahresumsatzes und vermeldet einen Umsatzanstieg von 7% auf 2,32 Mrd. Euro.

USA Der Markt wuchs um 8% mit recht bemerkenswerten Zuwächsen auch bei den 14 Kernmarken von Pernod Ricard: *Jameson* (+26%) *The Glenlivet* (+22%).

Brasilien kam ein wenig ins Trudeln durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer

Mexiko kann eine Steigerung von 5% vermelden während der

Reisebereich sogar um 7% zulegte.

Europa ohne Frankreich

macht 25% des gesamten Umsatzes aus und zerfällt in zwei geografische Hälften: Ost- und Westeuropa. Insgesamt war der Jahresumsatz für dieses Gebiet mit 2,13 Mrd. Euro ohne große Veränderung:

Westeuropa sah einen Rückgang von gut 3 %, vorwiegend verursacht durch Südeuropa und Spanien. Der Absatz im UK blieb stabil, während der Konsum in Deutschland und im Reisebereich eine *gute Entwicklung* zeigte.

Osteuropa sah insgesamt einen Zuwachs von 11%, Dank einer Steigerung von 16% in *Rußland*, 2% in *Polen* und einem kaum nennenswerten Anstieg in der *Ukraine*.

Frankreich macht 8% des Jahresumsatzes aus. Frankreich blieb problematisch mit einem Einbruch von 7% auf nur noch 695 Mill. Euro. Ursächlich ist die Anfang 2012 durchgeführte Anhebung der Verbrauchssteuern.

Der Überblick zur Entwicklung bei den Kernmarken beschränkt sich auf Whisk(e)y oder in Europa sehr bekannte Marken:

Absolut Wodka stieg um 5% vom Wert, aber nur um 2% im Volumen.

Ballantines Blended Scotch hatte ebenfalls ein schwieriges Jahre und schrumpfte um 6% im Wert und 4% im Volumen.

Jameson Irish Whiskey entwickelte sich mit einer Absatzsteigerung von 17% im Wert und 10% im Volumen zur zweitstärksten Marke des Un-

ternehmens.

Martell Cognac verkaufte sich sehr gut mit einem Plus von 15% im Wert und 5% vom Volumen her.

Mumm Champagner hingegen brach um 4% vom Wert und 5% beim Volumen ein, während

Perrier Jouet Champagner um 7% im Wert und 1% im Volumen zulegen.

The Glenlivet Single Malt legte sogar rekordverdächtig zu mit 22% vom Wert und 18% vom Volumen.

div. Quellen

Fortschritt

Die Pläne zum Bau einer neuen Brennerei in Glenrothes kommen voran. Das im Perthshire ansässige Unternehmen **John Ferguson Co.** unterzeichnete gerade ein joint-venture mit der indischen Getränkefirma Kyndal Spirits. Kyndal Spirits Pvt Ltd. wurde einst für das management buy-out von Whyte & Mackay gegründet. **Siddharth Banerj** kaufte dann 2006 die Kyndal India als management buy-out aus der Kyndal Spirits Pvt Ltd. heraus, kurz vor der Übernahme der Muttergesellschaft durch den indischen Getränkeriesen United Breweries Group.

Zurück zum Projekt des Baues einer Brennerei in Fife. Das Projekt wird gefördert durch eine Bürgschaft der **Food Processing Marketing and Co-operative Scheme (FPMC)** der schottischen Regierung über 1,6 Mill.£. Die geplante Brennerei soll auf eine Kapazität von 4 Mill. Jahresliter ausgelegt werden, 2015 in Betrieb gehen und 15 neue Arbeitsplätze schaffen. Die Planungs erlaubnis war bereits im Januar durch die Behörden erteilt worden. Mit Betriebsbeginn wird nicht gleich die volle Kapazität genutzt werden können. Vielmehr möchte man mit einer kleineren Produktion starten und bis 2020 die volle Kapazität erreicht haben.

Durch das joint-venture wird der spätere Markt für die Produkte der Brennerei klar umrissen. Mit dem indischen (Vertriebs-)Partner sind als Zielländer Indien, Afrika und Ostasien vorgesehen.

just-drinks ; 14.10.2013

Innovativ?

Innovativ oder überzogen, das ist die Frage bei der Aufmachung der neuesten Abfüllung der Firma **Caskstrength Creative**. Die Verpackung wurde mit einer 3D-Version des Etikettes versehen, die nur mit der mitgelieferten Spezialbrille entsprechend betrachtet werden kann. Als zusätzlicher Innovationsschritt ist ein QR-Code auf dem Etikett angebracht, der zu einer Internetseite führt, über die dann die Verpackung zur Flasche über einen 3D-Drucker erstellt werden kann. Der **3D-Blended Malt** ist eine Mischung aus Single Malts der Brennereien Dailuaine, Dalwhinnie und Dufftown und wurde mit 56,4 Vol% abgefüllt.

just-drinks ; 14.10.2013



Noch eine Brennerei

Tim Morrison, früher als Leiter der Bowmore Brennerei tätig, möchte zusammen mit seinem Sohn Andrew, dem früheren Verkaufsleiter Glen Moore und dem Produktionsingenieur Harry Cockburn (beide früher bei Bowmore) eine Kleinbrennerei im Raume Glasgow errichten und betreiben. Das Brennereiprojekt hat momentan den Arbeitsnamen **Glasgow Whisky Distillery**. Die Brennerei soll in einem ehemaligen Pumpwerk zwischen dem Riverside Museum und dem Hydro-Bereich am Clyde entstehen.

Die Planungsgenehmigung ist eingereicht und bei einer zügigen Genehmigung der weiteren Planungs- und Bauarbeiten soll die Brennerei bereits 2015 fertig sein und die Produktion aufgenommen werden. Die neue Brennerei soll ein Besucherzentrum mit

Übersicht

Für das erste Halbjahr 2013 gibt die Scotch Whisky Association einen ersten Überblick über den Absatz in den einzel-

nen Märkten für den Scotch Whisky mit einer Auflistung der 20 umsatzstärksten Märkte weltweit:

Land	Jan.-Juni 2012	Jan.-Juni 2013	Differenz
USA	303,5 Mill.£	391,0 Mill.£	29 %
Frankreich	188,0 Mill.£	198,8 Mill.£	6 %
Singapur	146,2 Mill.£	173,8 Mill.	19 %
Deutschland	65,4 Mill.£	83,4 Mill.	28 %
Spanien	74,0 Mill.£	81,8 Mill.£	11 %
Taiwan	80,0 Mill.£	65,4 Mill.£	- 14 %
Südafrika	54,7 Mill.£	65,0 Mill.£	19 %
Südkorea	65,7 Mill.£	59,6 Mill.£	- 9 %
Mexiko	31,8 Mill.£	53,0 Mill.£	67 %
Brasilien	34,9 Mill.£	49,4 Mill.£	42 %
Venezuela	42,2 Mill.£	46,2 Mill.£	9 %
UAE	39,4 Mill.£	42,8 Mill.£	9 %
Australien	28,5 Mill.£	36,0 Mill.£	26 %
Lettland	31,7 Mill.£	33,5 Mill.£	6 %
Panama	16,8 Mill.£	31,2 Mill.£	86 %
Kanada	26,4 Mill.£	28,4 Mill.£	8 %
Indien	28,3 Mill.£	27,6 Mill.£	- 2 %
Japan	31,6 Mill.£	27,5 Mill.£	- 13 %
Niederlande	22,4 Mill.£	27,0 Mill.£	21 %
China	31,1 Mill.£	24,8 Mill.£	- 20 %

Schulungsräumen bekommen und 25 feste Dauerarbeitsplätze schaffen. Eine Aufnahme der Brennerei in den Touristenpfad durch Glasgow wird angestrebt und soll jährlich mehr als 50.000 Besucher in den Betrieb schleusen. Über die Quelle der Investitionssumme von 10 Mill.£. findet sich kein Hinweis.

just-drinks ; 15.10.2013

Verkauf

Mit dem Kauf der Marke Pinnacle Vodka 2012 von **White Rock** erwarb Beam Inc. in den USA auch eine Abfüllanlage in Lewiston, Maine. Diese wurde jetzt an **Sazerac** (Buffalo Trace Brennerei) verkauft und zurück gemietet, um vorerst weiterhin für die Abfüllung von Marken der Beam Inc. genutzt zu wer-

den. Seit Jahresbeginn verlagert Beam Inc. schrittweise Produktion und Abfüllung von Lewiston nach Frankfort, Kentucky. Der dortige Betrieb wird entsprechend ausgebaut.

Nach dem Verkauf der Marken Pinnacle Vodka und Calico Jack Rum an Beam Inc. übernahm Sazerac ein Paket mit weiteren Marken von White Rock, die in Lewiston produziert werden. Die Schließung der Anlage in Lewiston würde vermutlich den Verlust von 160 Arbeitsplätzen bedeuten. Der Verkauf an Sazerac eröffnet nun die Möglichkeit einer weiteren Nutzung durch den neuen Besitzer und damit die Sicherung von möglichst vielen Arbeitsplätzen.

just-drinks ; 17.10.2013

Neue Abfüllungen

Scotland

Endlich kommt er auf den Markt, der Dritte in der Reihe der exklusiven Abfüllungen nur für den Handel im Reisebereich aus der bekannten Islay-Brennerei von **Beam Inc.:**

Laphroaig An Cuan Mór

abgefüllt mit 46,0 Vol%

Dieser Laphroaig reife zuerst in Fässern aus amerikanischer Weißbeiche und anschließend in Fässern aus europäischer Ei-



Neue Abfüllungen

che. Die Vorgänger sind: 2012 Laphroaig PX und im April 2013 Laphroaig QA.

Isle of Arran Distillers haben für die Abfüllung



Isle of Arran Millenium Casks

Whisky aus 35 Bourbon barrels und 10 Sherry hogsheads zusammen abgefüllt. Der Whisky wurde am 31.12.1999, also am Tage der Jahrtausendwende, gebrannt. Die Abfüllung besteht aus 7.800 Flaschen mit 53,5 Vol%. Vom Verkauf soll ein nicht näher genannter Betrag für wohltätige Zwecke an **The Arran Trust** gehen.

Moët Hennessy hat nur 50 Flaschen des



Glenmorangie Vintage 1963 Oloroso Sherry Cask Finish

für den Verkauf freigegeben. Die Abfüllung erfolgte bereits 1987. 20 Flaschen sind für den amerikanischen Markt vorgesehen, der Preis liegt bei 2.600 US\$/Flasche.

Inverhouse Distillers beenden die Serie der von dem amerikanischen Grafiker Peter Arkle gestalteten Etiketten und Ver-



packungen mit dem auf 6.000 Flaschen limitierten:

Peter Arkle

anCnoc Warehouses
abgefüllt mit 46 Vol%.

Die Inspiration zu den Grafiken lieferten die Lagerhäuser der Knockdhu Brennerei

Ireland

Pernod Ricard ergänzt die Abfüllungen von Redbreast um die Altersstufe



Redbreast 21 year old

abgefüllt mit 46,0 Vol% und angeboten in Deutschland, Irland, Frankreich, dem UK und USA - laut Pernod Ricard nur in einer sehr limitierten (aber nicht näher bezifferten) Auflage! Damit erhöht sich die Anzahl der single pot still-Abfüllungen von Irish Distillers auf nunmehr neun!

USA

Gruppo Campari hat - vorerst nur für den US-amerikanischen Markt - eine aromatisierte Version ihres Bourbons eingeführt mit dem:

Wild Turkey Spiced

abgefüllt mit 43,0 Vol% Zielgruppe der leicht süßlichen und würzigen Variante



des bekannten Bourbons, der laut Campari entweder pur oder als Mixgetränk mit Cola getrunken werden kann, ist der weibliche Part unter den Konsumenten. Außerdem erwartet man mit Wild Turkey Spiced auch bisherige Trinker von Rum vom Bourbon überzeugen zu können.

Brown-Forman Corp. bietet mit der **Jack Daniel's Master Distiller Serie** über die nächsten sieben Jahre wieder regelmäßig eine Neuheit für den Sammler. Die Basis bildet der bekannte Old No.7, der mit 43 Vol% etwas kräftiger wird. Ausgeliefert wird der Whiskey im entsprechend bedruckten Etikett und Geschenkkarton. Die erste Ausgabe ist dem Master Distiller Jasper Newton gewidmet, der von 1866-1911 bei Jack Daniel's tätig war:

Jack Daniel's

Master Distiller No.1

100 cl ; 43,0 Vol% Ebenfalls für Sammler interessant sein dürfte der



Jim Beam

7 Wood Veneer PS Label

Es handelt sich um einen 7-

jährigen (!) Bourbon, dessen wohl aufregendstes Merkmal neben dem Alter das Etikett ist. Es besteht aus einer sehr dünnen Schicht aus dem Holz der für die Reifung eingesetzten Fässer. Der Holzfilm ist auf eine Trägerfolie aufgebracht, mit der das Etikett dann bedruckt und auf eine Vielzahl von Oberflächen geklebt werden kann - so auch auf Glas. Die Flasche mit dem „Holz-etikett“ ist allerdings nur im Laden der Brennerei zu erwerben.

Das Geschäft mit aromatisiertem Bourbon scheint bei **Beam Inc.** gut zu laufen, allerdings vorwiegend in den USA. Doch ab und zu schwappt die eine oder andere Abfüllung auch auf den europäischen Markt (**Red Stag, Hot Punch, Honey**). Die neueste Variante, vorerst nur in den USA angeboten, ist der



Jim Beam Red Stag Hardcore Cider

Die Abfüllung hat eine ausgeprägte Apfelnote, die weniger künstlich wirkt wie die Kirschnote beim Red Stag Cherry.

Impressum

Scoma News

Redaktion: Dr. Jürgen Setter
- A Keeper of the Quaich -
Herausgeber, Publikation, ©:
SCOMA

Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37,
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de

Nachdruck, fototechnische Vielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.